



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



## Nationale Vorschau

### **CISM-Cross-WM in Thun (23. Februar)**

## **Grosse Vorfreude auf die Heim-WM**

**Wie bei den Fussball-Euromeisterschaften versucht die Schweiz, den Heimvorteil auch an den CISM-Cross-Weltmeisterschaften umzumünzen. Und wie im Fussball steht die Teamleistung im Vordergrund. Statt Alex Frei sollen aber Philipp Bandi, Ueli Koch, Mirco Zwahlen und Johnny Morgenthaler die Kohlen aus dem Feuer holen. Alle vier waren 2005 schon an der zivilen WM in St. Galmier (Fr) dabei.**

Drei Cross-Schweizermeisterschaften und eine -Europameisterschaft fanden auf der Thuner Allmend bereits statt. Mit seinem fünften Platz sorgte Christian Belz an der EM 2001 für den Schweizer Lichtblick. Damals standen die Schweizer Fans scharenweise am Streckenrand. Nun geniessen die Eidgenossen abermals Heimvorteil. Ein „Heimspiel“ gewissermassen, das sie nutzen wollen. Allen voran Philipp Bandi. Für den 30-jährigen Berner, auf dem im Kurzcross die Schweizer Hoffnungen ruhen, wird es bereits der dritte Cross-Grossanlass vor Heimkulisse sein. Der Post-Cup-Sieger 2007 startete 2001 an der zivilen EM in Thun und 2003 an der WM in Avanches (VD). Hinzu kamen bisher fünf CISM-WM-Teilnahmen. Seine erfolgreichsten Militär-Titelkämpfe beendete Bandi 2002 in Antalya (Tür) als Zehnter im Kurzcross und Neunter mit dem Team. Selbstredend, dass er auch am Samstag eine Top-Rangierung anstrebt. Erst recht vor eigenem Publikum.

Mit dessen Unterstützung will sich das Schweizer Team im Kurzcross über 4 km (Start 12.15 Uhr) als eines der besten europäischen Mannschaften behaupten. Das Länderkontingent ist auf vier Läufer beschränkt; die drei besten pro Nation zählen für die Teamwertung (nach Rangpunkten). Im Langcross (Start 14.15 Uhr) hingegen, wo sechs von maximal acht Läufern in die Wertung kommen, nehmen sich die Chancen auf eine Schweizer Spitzenklassierung nach der Absage von Tokio-Marathon-Sieger Viktor Röthlin (Olympiavorbereitung) und Christian Belz (verletzt) bescheiden aus. Rolf Rüfenacht, Michel Brügger, Reto Dietiker, David Valtério, Michel Brügger, Stefan Breit, Michael Geissbühler und Dominik Lötcher werden gleichwohl versuchen, ihre Haut so teuer wie möglich zu verkaufen. Unterstützt werden sie unter anderem vom rekonvaleszenten Christian Belz, der sich unter den zahlreichen Gästen befindet.

**CISM-Team:** Das Schweizer CISM-Crosscountry-Team wurde vor zehn Jahren ins Leben gerufen. Es fasst die stärksten dienstpflichtigen Mittel- und Langstreckenläufer zusammen. Die Idee dahinter ist einfach: Die Athleten profitieren von der Armee, indem sie ihre Dienstage in Form von Trainingslagern und Wettkämpfen absolvieren können. Umgekehrt vertreten sie die Schweiz an internationalen Militär-Grossanlässen wie den CISM-Cross-Weltmeisterschaften.

**Die grössten Schweizer Erfolge:** 1999 Jacksonville, Florida (USA): 11. Viktor Röthlin; 8. Team Kurzcross. - 2002 Antalya (Tür): 10. Philipp Bandi; 9. Team Kurzcross. - 2003 Saint-Astier (Fr): 11. Philipp Bandi, Kurzcross; 10. Team Kurzcross. - 2004 Beirut (Lib): 11. Team Kurzcross. - 2006 Tunis (Tun): 9. Christian Belz, Langcross; 10. Team Langcross. - 2007 gelangten im Crosslauf keine Militär-Weltmeisterschaften zur Austragung.

**Teamleader 2008:** Philipp Bandi: 11. Universiade 5000 m 2005, Teilnahme zivile Cross-WM 2003/05/06, 7. Cross-WM (Team) 2003, 27. Cross-EM 2002, Gesamtsieger Post-Cup 2007.



manuelstocker@swiss-athletics.ch